

# Neurotoxische Pestizide gefährden die Bienen

Für ein Verbot der Neonicotinoide im Ackerbau



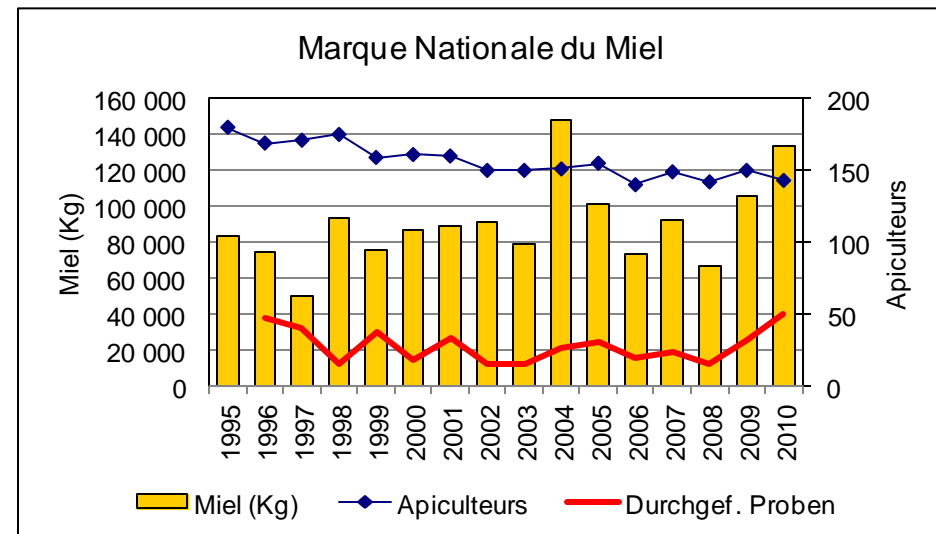
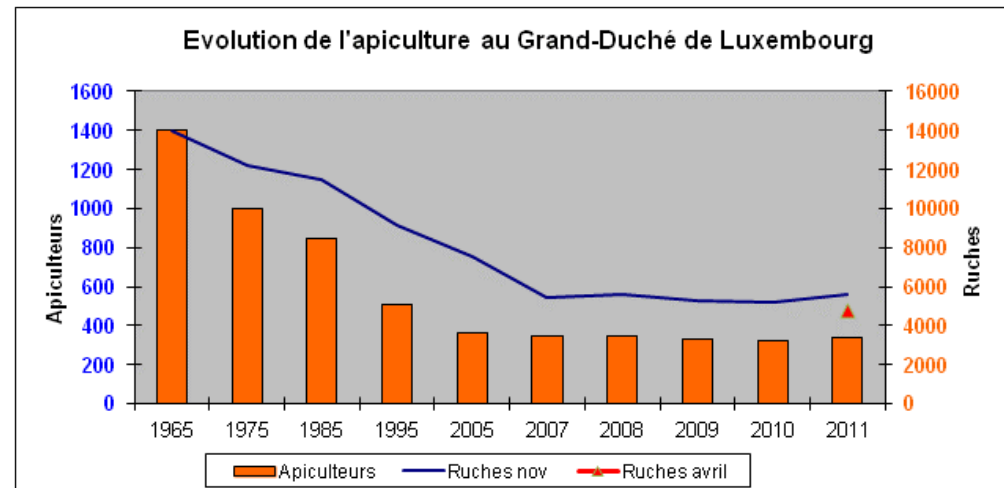
# FUAL und Vereine

- Aus- und Weiterbildung
- Zucht und Vermehrung
- Herausgabe « Lëtzebuerger Beienzeitung »
- Werbung für Honig
  - „*Concours cuisine au miel*“ im LTHAH (seit 1991)
  - Werbung Radio & TV
- Vertretung der Interessen der Imker und Bienen
  - Einsatz gegen Gentechnik in der Landwirtschaft
  - Einsatz gegen den Missbrauch von Pestiziden
- Projekt „BEE FIRST“ 2010-2013
  - Zusammenarbeit mit CRP Gabriel Lippmann
  - Ziel: „Einfluss von Agrarstruktur und imkerlichen Praktiken auf die Bienengesundheit in Luxemburg“



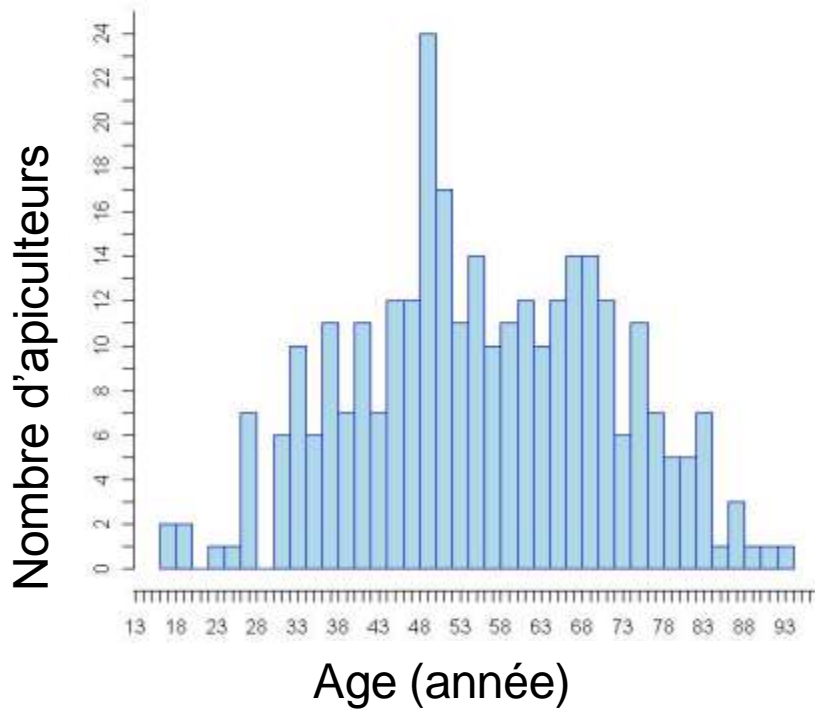
# Imker, Bienenvölker und Honig

- 341 Imker
- 4.827 Bienenvölker
  - Stand: April 2011
- Marke nationale
  - Produktion  $\pm 100$  t./Jahr
  - Neues Regelung für 2012
    - *Règlement grand-ducal*



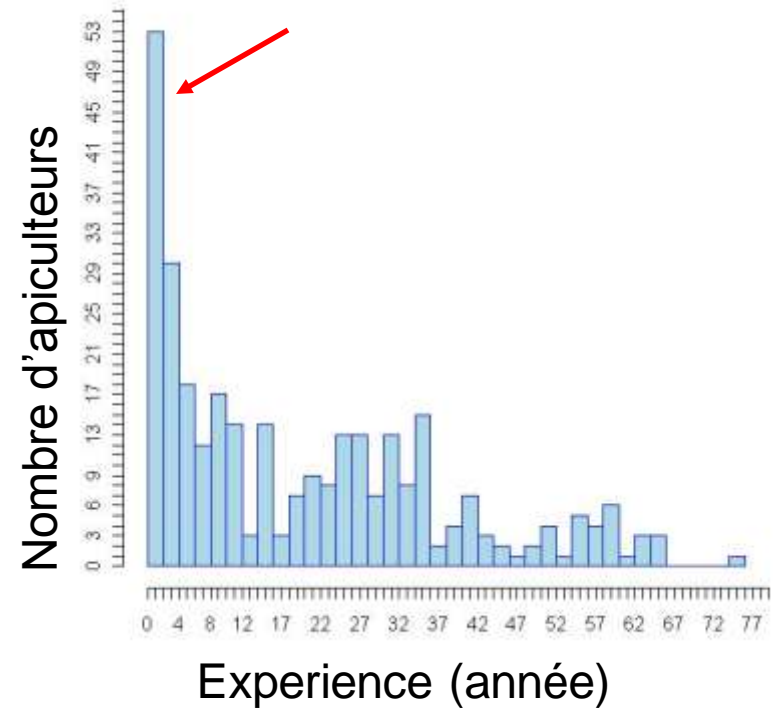
# Erhebung (Quelle: Projekt BEE FIRST)

## Age des apiculteurs



Moyenne d'age : 56.0

## Expérience des apiculteurs



Expérience moyenne : 20.1

# „Bienensterben“ weltweites Phänomen



- Faktoren
  - Parasiten, Viren
  - Verlust an biologischer Vielfalt, Monokulturen
  - Pestizide insgesamt, Behandlungsmittel für Saatgut speziell
- Hierarchie der Ursachen nicht bewiesen
- Allgemeine Schwächung der Bienen
- UNO Bericht
  - GLOBAL HONEY BEE COLONY DISORDERS AND OTHER THREATS TO INSECT POLLINATORS
  - “pollinator crisis”
  - “neonicotinoids, combined with certain fungicides, synergized to increase the toxicity of the systemic insecticide”



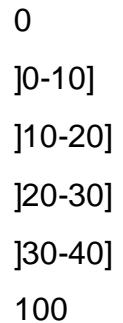
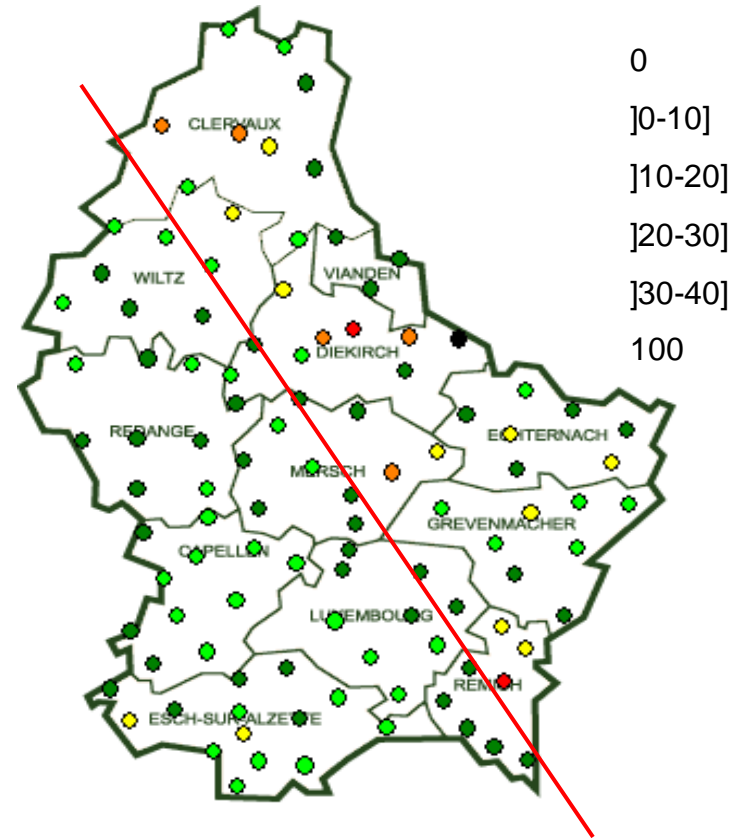
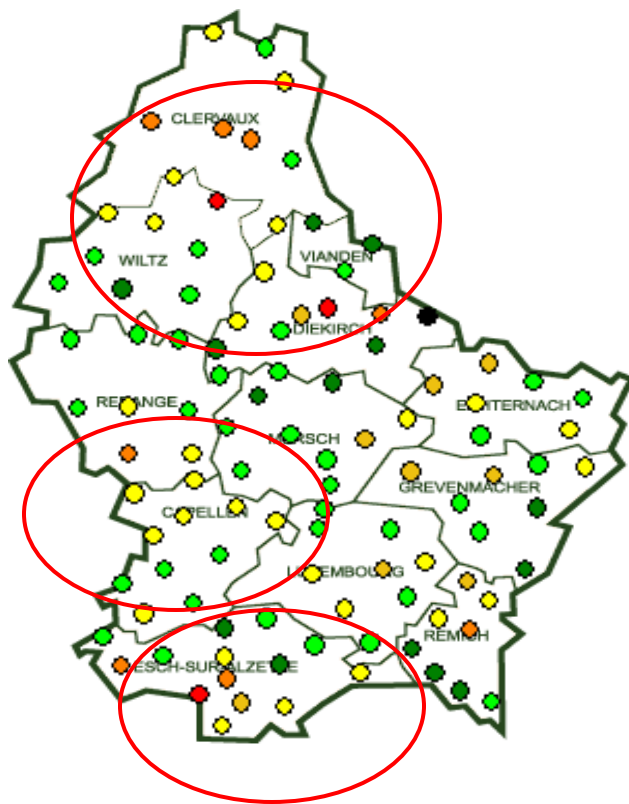
# Völkerverluste in Luxemburg



- Schätzung, da bisher keine Erfassung der Verluste
  - 2006: 15%
  - 2007: 20%
  - 2008: >25%
  - 2011: 15%
  - 2012: >20% ?
- Erfassung der Verluste erst ab 2010
  - Zusammenarbeit Veterinärverwaltung, FUAL, CRP Gabriel Lippmann

# Völkerverluste in Luxemburg (Quelle: Projet BEE FIRST)

Il semble y avoir un impact de l'environnement sur les pertes de colonies car les pertes ne sont pas réparties aléatoirement.



Pertes moyennes globales (%) par commune

Pertes moyennes Varroase (%) par commune

# Behandeltes Saatgut



- **Neonikotinoide**
  - ACETAMIPRID, CLOTHIANIDIN, IMIDACLOPRID, THIAMETHOXAM
  - Systemische Wirkung in allen Pflanzenteilen
  - Extrem toxisch für Bienen
  - Substanzen und ihre Metaboliten sind remanent
  - Systematischer Einsatz im Ackerbau
- **Akute Vergiftungen selten (2008 Deutschland, Italien)**
  - Staubaufwirbelung bei der Aussaat
- **Chronische Vergiftungen schwächen die Bienen**
  - Aufnahme über Nektar, Pollen, Guttationswasser
  - Zittern, Verlust der Orientierung, Hyperaktivität
  - Schwächung des Immunsystems des Bienenvolks

# Politische Initiativen auf EU Ebene



- 21.10.2009 Richtlinie 2009/128 über einen Aktionsrahmen der Gemeinschaft für die nachhaltige Verwendung von Pestiziden
  - Umsetzung noch nicht erfolgt
  - FUAL = Vertreter einer „relevanten Interessengruppe“
- 21.10.2009 Verordnung 1107/2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln
  - Art. 49 erlaubt Verbote in Mitgliedsstaaten
  - Art. 67 fordert Rückverfolgbarkeit und Transparenz
- 12.3.2010 Richtlinie 2010/21 zur Änderung von Anhang I der Richtlinie 91/414/EWG des Rates hinsichtlich Sonderbestimmungen zu Clothianidin, Thiamethoxam, Fipronil und Imidacloprid
  - Umsetzung durch Règl. g-d. vom 30.6.2010
  - Bisher keine Maßnahmen erfolgt
- 25.11.2010 Entschließung des Europaparlaments zur Lage der Bienenzucht
  - EP fordert Untersuchungen zu Auswirkungen von Pestiziden auf Bienenvölker
- 6.12.2010 Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat zur Gesundheit von Honigbienen
  - Pestizide als eine mögliche Ursache des Bienensterbens anerkannt
- 25.10.2011 Europäisches Parlament - Bericht über die Gesundheit von Honigbienen und die Herausforderungen für den Bienenzuchtsektor

# Verbote von Neonikotinoiden in Europa



- Deutschland
  - Seit 2008 Anwendungsverbot beim Mais für Clothianidin, Imidacloprid und Thiamethoxam
- Italien
  - Seit 2008 Anwendungsverbot für Thiamethoxan, Clothianidin, Imidacloprid und Fipronil, auf Mais, Raps und Sonnenblumen
- Frankreich
  - Seit 1999 Anwendungsverbot Imidacloprid bei Sonnenblumen
  - Seit 2003 Anwendungsverbot midacloprid beim Mais
  - Seit 2004 Anwendungsverbot Fipronil auf allen Kulturen
  - 2008 Ablehnung der Zulassung für Clothianidin
- Slowenien
  - Anwendungsverbot Clothianidin auf Mais

# Außerhalb Europa

- Schweiz
  - Erfolgreiche Bekämpfungsstrategie des Maiswurzelbohrers durch Fruchtfolge
- USA
  - US ENVIRONMENTAL PROTECTION AGENCY (EPA):
  - “the potential for long term toxic risk to honey bees and other beneficial insects”

# Neonikotinoide in Luxemburg

- 8.7.2008 Octavie Modert, Staatssekr. Landwirtschaft, Antwort auf parl. Anfrage
  - Bestätigt Anwendung der neonikotinoiden Beizmittel
  - Kündigt Informationskampagne an für Saatguthandel und Landwirte „en vue de renoncer à l'utilisation de ces substances“
- ALLE bekannten neurotoxischen Substanzen werden eingesetzt
  - Inoffizielle Bestätigung durch Saatguthandel
  - Trotz bekannter Risiken, trotz Verbote in den Nachbarländern
- Lëtzebuerger Jongbaueren a Jongwënzer
  - „Handlungspisten für eine nachhaltige Landwirtschaft in Luxemburg“ (Oktober 2011)
  - Forderung nach: „Verbot des Einsatzes/Verkaufs/Imports von mit Imidacloprid (Handelsname GAUCHO), Clothianidin (Handelsname PONCHO) und Thiametoxam (Handelsname CRUISER) gebeiztem Maissaatgut.“

# Offene Diskussion über Pestizide Tabu

- Keine offiziellen Zahlen über Einsatz von Pestiziden
  - Keine Zahlen von STATEC
- Ministerium (SER) informiert unvollständig
  - SER Buchstellentag 2011
  - Keine Angaben zu den Mehrkosten der Saatgutbeizen.

**Die Entwicklung der ökonomischen Kennwerte, Prognose 2011**

(€/Unternehmen)	2009	2010	2011
<b>Variable Kosten</b>	<b>92 250</b>	<b>105 250</b>	<b>119 800</b>
Düngemittel	9 500	7 750	10 100
<b>Pflanzenschutz</b>	<b>5 500</b>	<b>5 400</b>	<b>5 400</b>
Tierzukaufe	11 400	14 200	13 700
Futtermittel	21 800	25 000	31 950
Besamung, Tierarzt, ...	5 700	6 300	6 300
Treibstoff	5 900	7 750	8 700
Unterhalt Maschinen	10 200	11 500	11 950
<b>Ges. Deckungsbeitrag</b>	<b>62 750</b>	<b>79 250</b>	<b>90 800</b>

Quelle: (Kommunikation)



# Fazit

- Erhöhte Völkerverluste weltweit
- Negativer Einfluss der Neonikotinoide erwiesen
- Chronische Vergiftungen schlimmer als akute
- Landwirte nicht ausreichend informiert
- Alternativen sind möglich (In Deutschland, Italien usw. wird weiterhin Mais angebaut!)
- Politik (EU) ist sich des Problems bewusst
- Gesetzgebung (EU) angepasst, positiver Einfluss aber frühestens in 5-10 Jahren
- Vogel-Strauß-Politik in Luxemburg



# Forderungen



- Anwenden des ***Principe de précaution*** !
- Direktes Verbot des Einsatzes der Neonicotinoide bei Mais und Raps.
- Transparenz über den Einsatz von Pestiziden
- Mehrjährige Fruchtfolge bei Mais und Raps
- Bessere Ausbildung, Information und Weiterbildung der Landwirte über den Einsatz und die Risiken von Pestiziden
- FUAL (Vertreter einer „relevanten Interessengruppe“) bei Aufstellung und Überprüfung des nationalen Aktionsplans berücksichtigen